

Grün und gut

Nachhaltigkeit ist auch bei Urlaubstrips ein großes Thema. Was genau es dabei zu beachten gilt, darüber haben wir mit einer Expertin gesprochen. Außerdem: tolle Unterkünfte für Auszeiten mit dem besten Gewissen!

PURER GENUSS

Ob am See oder in der Hängematte. Im „Castello del Sole“ in Ascona kann man die Seele baumeln lassen (S. 117)



KAREN WITTEL
ist mit ihrem Reisebüro auf nachhaltiges Reisen spezialisiert. Infos: atombo.de und forumandersreisen.de

„Reisen? Unbedingt! Aber bitte bewusst“

Passt das überhaupt zusammen – die Welt entdecken und trotzdem nachhaltig handeln? Auf jeden Fall, sagt unsere Expertin und erklärt, worauf es dabei ankommt

Frau Wittel, was gilt es, bei dem Thema grundsätzlich zu beachten?

Die Zauberformel lautet: Bewusstsein und Respekt. Wer reisen kann, ist privilegiert. Daraus erwächst eine Verantwortung. Deshalb sollten wir unsere Ziele sorgsam auswählen und in die Region, das Land, das wir besuchen, eintauchen und Kultur und Geschichte kennenlernen.

Wochenendtrips mit dem Flugzeug nach Rom oder London sind da eher keine gute Idee, oder?

Natürlich ist es okay, wenn man das mal macht. Grundsätzlich finde ich: Das Maß ist wichtig. Auch beim Thema Reisen geht es um bewussten Konsum. Wir sollten unsere Entscheidungen nicht spontan aus der Hüfte schießen, sondern mit Bedacht treffen. Will ich mir den Kurztrip mit dem Flieger zugunsten einer längeren Reise vielleicht doch verkneifen? Oder gibt es Möglichkeiten mit Bus oder Bahn an mein Ziel zu kommen? Wenn wir schon fliegen, sollten wir versuchen, Direktflüge zu buchen. Denn Start und Landung sind besonders umweltschädlich. Und wir sollten die anfallenden Emissionen auf jeden Fall kompensieren.

Was leistet ein CO₂-Ausgleich?

Beim Reisen fallen immer Emissionen an. Durch die Kompensation, also das Geld, das man zahlt, werden klimafreundliche Projekte wie etwa Biogasanlagen für Kleinbauern in Indien finanziert. Durch den Ausgleich kann man also Sorge dafür tragen, dass zumindest anderswo CO₂

eingespart wird. Auf diese Weise gibt es allerdings auch andere Vorteile. Ein Kilogramm Kohlendioxid kann die Finger kosten. Bei Projekten, bei denen Energie gespart werden soll, wird man sich überlegen, ob man sich eine kleine Sache leisten kann. Ich habe zum Beispiel einen kleinen, gelben, geflickten Koffer gekauft. Und wenn ich diesen Koffer wiederhole, weil der ganze Koffer kaputt ist, ist die Frage, ob ich mir einen neuen Koffer leisten kann. Ich würde lieber einen alten Koffer nehmen und ihn reparieren lassen. Das ist auch eine Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren. Ich würde lieber einen alten Koffer nehmen und ihn reparieren lassen, als einen neuen Koffer zu kaufen. Das ist auch eine Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren.

Bei dem Begriff „Ausgleich“ wird oft davon gesprochen, ich könnte es mir leisten und das würde mich glücklich machen. Aber das ist nicht die Lösung. Ich würde lieber einen alten Koffer nehmen und ihn reparieren lassen. Das ist auch eine Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren. Ich würde lieber einen alten Koffer nehmen und ihn reparieren lassen, als einen neuen Koffer zu kaufen. Das ist auch eine Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren.

„Der König von Bhutan radelt durch die Dörfer und ist total nahbar“

ob der wegsame Umgang mit Wasser oder Energie ein Thema ist. Werden lokale Produkte für die Herstellung der Speisen verwendet? Gibt es vielleicht ein Nachhaltigkeitslabel?

ist Achbab eine gute Wahl?
Das sehr ich eher kritisch. Auf kleinen karibischen Inseln habe ich beispielsweise die Erfahrung gemacht, dass die Vermieter gar keine Locals waren, sondern Amerikaner, die sich dort ein Häuschen hingekauft hatten und es durch die Vermietung finanzierten. Das hilft den Menschen vor Ort und der Wirtschaft natürlich überhaupt nicht. Und wenn man sich weltweit die Wohnpolitik in großen Städten anschaut, kann man sich auch die Frage stellen: Wie sinnvoll ist es, Achbab-Wohnungen zu mieten, wenn gleichzeitig Wohnraum fehlt?

„Wer nachhaltig reisen möchte, sollte Mainstream-Ziele meiden“

Wo kann man nachhaltige Reisen finden und buchen?

Ich bin Fan des Portals „Katersprung Deutschland“ für Urlauber vor der Haustür. Über das „Forum anders Reisen“ kann man Gruppen-, Individual- und Pauschalreisen weltweit von über 120 Vermietern buchen, die alle zertifiziert sind. „Good travel“ ist ideal für kleine, individuelle Unterkünfte und Campingsplätze in Europa. „Alpine Pearls“ bietet unverfälschte Angebote in den Alpen in Deutschland, Österreich, Italien und Skandinavien. Das Besondere: Alle Orte in denen Angebot sind auch ohne Auto mit Bahn oder Fernbus gut zu erreichen und vor Ort ist eine Mobilitätservice garantiert. Als Reisefreizeitung schreibe ich auf die „Nymphenburg“

Magazin“. Das sind sehr unterhaltsame Reiseleiter für besondere Art, erhältlich als Print oder E-book. Was als Informationsquelle oft vergessen wird, sind die Fremdenverkehrsämter. Die haben meist einen sehr guten Internetauftritt und sehr nette Mitarbeiter, die einem bei Fragen auch sehr herzlich Auskunft geben. **Was sind für Sie besonders schöne Reiseziele, jenseits vom Mainstream?** Was mich wirklich beeindruckt hat, ist Bhutan. Das Königreich mitten im Himalaya ist für mich tatsächlich das Land der Glückseligkeit. Die Menschen sind wahnsinnig gastfreundlich. Man ist dort sehr traditionsbewusst, das sieht man an der Mode, aber auch an der Lebensweise. Plastik ist zum Beispiel verboten. Der König, denn das Glück seines Volkes sehr am Herzen liegt, radelt durch die Dörfer und ist total nahbar.

Was können Sie noch empfehlen? Folgend: Die kleine Schwarzwald von Triental ist ein Karibikparadies ohne Massentourismus. Hier trifft die tiefschwarze Karibik auf gelbe Sandstrände und Regenwald. Mylie Auch sehr schön die Kanalinsel Jersey. Von Deutschland aus ist sie prima mit dem Zug und mit der Fähre ab Saint Malo zu erreichen. Das Bistrot dort ist gut ausgefallen, viele Hotels auf der Fährinsel oder in Biken vor Verfügung. **Und in Deutschland?**

Die Gegend um den Schwarzwald, auch Märkchen Meer genannt, zwischen Berlin und Frankfurt Oder. Auch die Niederösterreichische Elbtal. Das Biosphärenreservat ist geprägt durch eine ursprüngliche Pflanzwelt mit seltenen Pflanzen und Tieren. Besonders gut lässt sich die Region per Boot und Rad erreichen.

INTERVIEW: INMA BARTOLD



WUNDERBAR UMGEBUNG

Rund um den stylischen „Cyprinerhof“ erstrecken sich saftige Almweiden und Wälder. Den Gästen steht sofort die herrlich duftende Bergluft in der Nase – macht glücklich und ein bisschen süchtig!

NOCH OBEN

Das Hotel liegt auf 1.175 Metern in den Dolomiten



CYPRINERHOF DOLOMIT RESORT, TIERS, ITALIEN Paradies in den Dolomiten

Am Fuße des Bergmassivs Rosengarten locken Abenteuer und Genussmomente für alle Sinne. Der „Cyprinerhof“ bietet tägliche Wanderungen zu schönen Orten in der Umgebung sowie Kletter- und Radtouren an und sorgt in all seinen stylischen, hellen Räumen für Wohlfühlmomente. Von fast jedem Ort an Resort erstreckt sich vor den Gästen die sagenhafte Natur. Man kann mit Bergblick saunieren, im Whirlpool chillen oder im Außenspaß seine Bahnen ziehen, auch ein Hamam gibt's. Wie auch immer man sich hier entspannt und das Leben genießt, man tut es im Einklang mit der Natur. Für sein Engagement beim Einsparen von Energie und bei der Ressourcen-Schonung wurde der „Cyprinerhof“ mit dem EU-Greenlabel ausgezeichnet. [Mehr Infos: cyprinerhof.com](http://www.cyprinerhof.com)

TOP-KÜCHEN
Schöne
Esszimmer
mit
Blick
auf
die
Natur
mit
einem
Blick



CASTELLO DEL SOLE, ASCONA, SCHWEIZ Luxus-Hideaway

Ankommen und genießen: Im Luxusresort „Castello del Sole“ am Lago Maggiore ist nichts leichter als das! Im idyllischen Kurort Ascona, empfangen Sie 140 Hektar Natur, dazu ein Privatstrand und ein Weingut. Das Haus gehört zu den „Responsible Hotels of Switzerland“ und wirtschaftet weitgehend plastikfrei. [Mehr Infos: castellodelsole.com](http://www.castellodelsole.com)



HALLO GENUSS
Das große Hotel am See ist ein Ort der Entspannung und des Genusses.



RELAIS & CHÂTEAUX HOTEL HOHENHAUS, HERLESHAUSEN

Landliebe pur im Herzen Deutschlands

Im 16. Jahrhundert war das „Relais & Châteaux Hotel“ zwischen dem herrschaftlichen Bad Hersfeld und dem thüringischen Ebnach ein Rittort. Bis heute weht und tost man hier herrlich. Die eleganten Zimmer sind mit Antikmöbeln ausgestattet, das Gourmet-Restaurant „La Vallée Verte – Das grüne Tal“ hat einen Michelin-Stern. Gekocht wird weitestgehend ökologisch und regional. Und wer einen Tag lang gewandert oder Rad gefahren ist, kann später im Spa-Bereich entspannen.

Mehr Infos: hohenhaus.de



TERROIR
Hier leben Hirsche,
Schafe, Affen
und Schweine

WILDKUNST
Im Schuppen
spannen sich
spanische
Schwämme

CHALET MIRABELL, HAFILING, ITALIEN

Alpine Natürlichkeit

In Hafiling bei Meran tut sich eine echte Wellness-Welt auf. Allein die Gärten und der Spa-Bereich des „Hotel Chalet Mirabell“ erstrecken sich auf 10.000 Quadratmetern inmitten herrlicher Südtiroler Berglandschaften. Hier oben können Sie auch in den längsten Naturbadebereich der Region eintauchen. Die Schönheit der Umgebung will man zu schätzen. Umweltschutz hat hier Priorität: Das 5-Sterne-Haus setzt auf natürliche Wärmedämmung und beim Holz aus heimischen Wäldern.

Mehr Infos: residence-mirabell.com



SLACKLINE
Im großen Park
mit 1000 Metern
Länge kann man
auch schlendern

NATURPOOL
Kalt-, Fichtel-
und Kiefernholz
umgeben die Zimmer



ALPENNEST
Entspannen und
herum auf der
Landschaft

GUT STEINBACH, REIT IM WINKEL Schlemmen und Relaxen vor traumhafter Kulisse

Inmitten der Oberpfälzer Alpen liegt dieses Naturhotel mit 50 Zimmern und einem kleinen Chaldorf. Ausgezeichnet wurde es mit dem Nachhaltigkeitspreis 2022, unter anderem für sein 80-80-Prinzip: Die Lebensmittel, die hier verarbeitet werden, kommen zu 80 Prozent aus maximal 80 Kilometern Entfernung – und auch die Hälfte der sieben gemütlichen Chais stammen aus der Umgebung.

Mehr Infos: gutsteinbach.de



KUSTHALES CHAIEN
In den gemütlichen
Chais lässt es sich
wunderbar relaxen

TALLINN Grüne Hauptstadt 2023

Jedes Jahr kürt die Europäische Kommission eine Stadt für ihr nachhaltiges Engagement. Diesmal ging der Preis nach Estland



Tradition trifft Moderne

Die Altstadt Tallinns ist eine der am besten erhaltenen Zentren der Hansezeit. Drumherum allerdings ist die Stadt an der Ostsee ständig im Wandel und präsentiert immer neue, innovative Ansätze für mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Der Nahverkehr ist kostenlos, und die Tramway werden zu einhundert Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben. Es gibt gelungene Radwege und jede Menge Parks und öffentliche Gärten zum Verweilen und Durchstreifen. Stärken kann man sich in schicken Cafés und Restaurants, die auf lokale Produkte und Zero Waste setzen.

Mehr Infos: tallinn.ee

HERRSCHAFTLICH Im Radweg Park mit Schwermuschel und Fontäne befinden sich das gleichnamige Schloss und mehrere Museen



VOM FEINSTEIN
Das Restaurant
„Fingerring“
wurde vom Food
Michelin für seine
nachhaltige
Gastronomie mit
einem goldenen
Fingerring
gekrönt



STERN, STERN, STERN
Über 80 Sternchen
in Parks und Gärten
sorgen für höchsten Ruhm



ALPENNEST
Im Chais lässt es sich
wunderbar relaxen
mit goldenen
Fingerringen